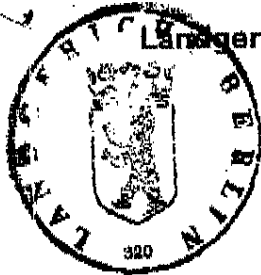


ASTC



Landgericht Berlin

10589 Berlin, Tegeler Weg 17 - 21
Fernruf (Vermittlung): 90 188 - 0, Intern: (9188)
Apparatnummer: siehe ☒
Telefax: (030) 90 188 - 518
Postbank Berlin, Konto der Justizkasse Berlin
Bin 352-108 (BLZ 100 100 10)
Zusatz bei Verwendungszweck: LG

Fahrverbindung:
U-Bhf. Mierendorffplatz (U7), U-Bhf. Jungfernhöhe (U7)
S-Bhf. Jungfernhöhe (Ringbahn)
Bus 109, X9, X21, M21, M27, 126
(Diese Angaben sind unverbindlich)

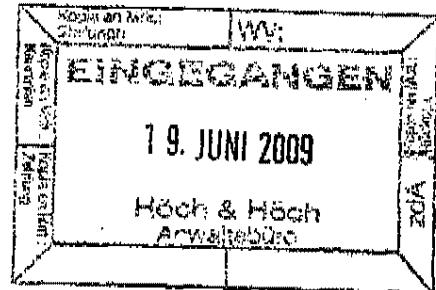
Geschäftszeichen
27 O 582/09

☒ Datum
292 18. Juni 2009

Beschluss

In Sachen

1. ...
2. ... GmbH,
vertreten durch den Geschäftsführer



Antragsteller,

- Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte
Höch & Höch,
Chausseestraße 105, 10115 Berlin -

gegen

Antragsgegnerin,

wird im Wege der einstweiligen Verfügung - wegen Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung - angeordnet (§§ 935, 940, 91 Abs. 1 ZPO; §§ 823, analog 1004 Abs. 1 Satz 2 BGB i. V. m. Art. 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 GG):

1. Der Antragsgegnerin wird bei Vermeidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 €, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, letztere zu vollziehen an ihrem Geschäftsführer, untersagt, in Bezug auf den Antragsteller zu 1) zu verbreiten und / oder verbreiten zu lassen:

„Ich (...) fühle mich von ihm betrogen (...)“



2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragsgegnerin.

3. Der Verfahrenswert wird auf 15.000,00 € festgesetzt.

Gründe

Die einstweilige Verfügung war aus den Gründen der verbundenen Antragsschrift sowie dem Schriftsatz vom 18.06.2009 nebst Anlagen zu erlassen. Es bestand kein Berichterstattungsanlass hinsichtlich des Bauprozesses.

Mauck

Becker

Dr. Hinke

Ausgefertigt

Wiese
Wiese
Justizangestellte

